

Hydraulische Lenksysteme spülen und entlüften.

Nach Arbeiten an der Lenkhydraulik muss das Lenkungssystem gespült und entlüftet werden.

Hier einige Tipps und Vorgehensweisen:

Sauberkeit

Es ist auf äußerste Sauberkeit zu achten, da schon kleinste Schmutzpartikel zu Undichtigkeiten oder Beschädigungen und letztendlich zum Ausfall führen können. Äußere Verschmutzungen können mit TRW Bremsenreiniger und einem faserfreien Tuch entfernt werden.

Spülen der Anlage

- Rücklaufleitung am Ausgleichsbehälter demontieren - auslaufende Hydraulikflüssigkeit auffangen
- falls vorhanden, den Filter aus dem Ausgleichsbehälter oder die Hydraulikleitung mit integriertem Filter erneuern
- Ausgleichsbehälter reinigen, Anschluss der Rücklaufleitung provisorisch verschließen und mit neuer Hydraulikflüssigkeit auffüllen

- Maßnahmen treffen, um das Anspringen des Motors zu verhindern.

Achtung: Hierbei müssen die Reparaturanleitungen der Fahrzeughersteller genau beachtet werden!

- Motor mit Anlasserdrehzahl durchdrehen lassen und neue Hydraulikflüssigkeit durch die Rücklaufleitung in einen Auffangbehälter laufen lassen - alte Hydraulikflüssigkeit darf nicht mehr verwendet werden!

Achtung: Füllstand im Vorratsbehälter im Auge behalten!

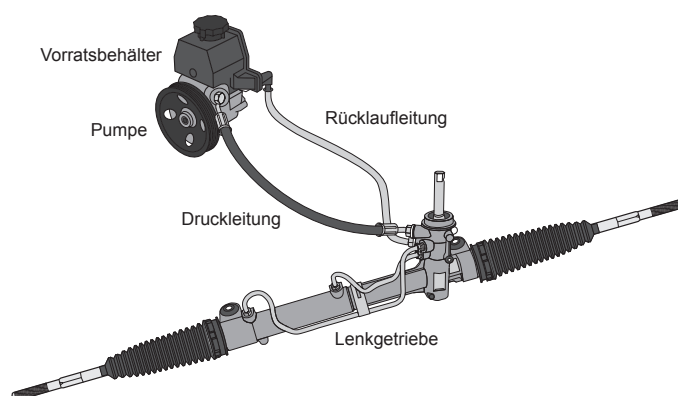
- bei dem Vorgang die Lenkung langsam von Lenkansschlag zu Lenkansschlag bewegen
- gegebenenfalls neue Hydraulikflüssigkeit nachfüllen
- sobald nur noch saubere und partikelfreie Hydraulikflüssigkeit austritt, provisorische Abdichtung entfernen und Rücklaufleitung mit neuen Dichtungen am Ausgleichsbehälter befestigen

Entlüften der Anlage

- Vorratsbehälter der Lenkung bis zur „MAX“ Markierung mit neuer Hydraulikflüssigkeit auffüllen
- Fahrzeug an der Lenkachse entlasten
- Lenkung, **ohne laufenden Motor**, langsam und gleichmäßig 20 Mal von Endanschlag zu Endanschlag drehen
- Motor starten und in Mittelstellung mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen (Hydraulikflüssigkeit kontrollieren und gegebenenfalls auffüllen)
- Lenkung bei Leerlaufdrehzahl langsam und gleichmäßig von links nach rechts drehen, ohne dabei am Endanschlag zu verweilen
- Vorgang bitte so lange wiederholen, bis im Ausgleichsbehälter keinerlei Luftblasen mehr zu sehen sind
- Dichtheit des hydraulischen Lenkssystems überprüfen und Vorratsbehälter bis zur „MAX“ Markierung mit neuer Hydraulikflüssigkeit auffüllen



Sollte die Hydraulikflüssigkeit einen hellbraunen oder hellroten Farbton aufweisen (Bild) und schaumig bzw. trüb erscheinen, lassen Sie das Auto mindestens 30 Minuten stehen und führen Sie den Entlüftungsvorgang erneut durch.



Achsvermessung nicht vergessen!